



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 05.07.2019

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 04.07.2019, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln

### **I. Öffentlicher Teil**

**0 - Aktuelle Stunde: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und von Frau Bastian (FDP) auf eine Aktuelle Stunde "Zukunft des Krankenhauses Porz"  
AN/1030/2019**

Die Bezirksvertretung möge zum Abschluss der Aktuellen Stunde die folgende Resolution verabschieden:

1. Die Bezirksvertretung erklärt ihre volle Unterstützung des Porzer Krankenhauses und die Solidarität mit allen Beschäftigten im Sinne der Daseinsvorsorge für alle Porzerinnen und Porzer sowie für alle Menschen, die die Leistungen des Krankenhauses in Anspruch nehmen möchten oder müssen.
2. Die BV bekennt sich zur Unabhängigkeit des Krankenhauses Porz als Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der vielschichtigen medizinischen Ausrichtung. Diese ist Garant für den hervorragenden Ruf des Krankenhauses, der weit über Porz hinaus strahlt.
3. Die BV Porz spricht sich in aller Deutlichkeit gegen jegliche parteipolitische Instrumentalisierung der Gremien des Krankenhauses aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Resolution einstimmig beschlossen.**

**A - Sachstand Porz Mitte**

**B - Sachstand Schulbau in Porz**

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6.1 **Benennung von zwei Planstraßen im Baugebiet Porz-Zündorf 1311/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die Planstraße 1, die von der Schmittgasse zwischen den Hausnummern 82 und 86 abgeht, in südöstliche Richtung verläuft, nach etwa 150 Metern in südwestliche Richtung abknickt und in einem Wendehammer endet, in

**Richwinusweg**

zu benennen,

und die Planstraße 2, die als Stichstraße von der Planstraße 1 in südwestliche Richtung abgeht, nach etwa 120 Metern in nordwestliche Richtung abknickt und in den Schwester-Firma-Weg mündet, in den

**Schwester-Firma-Weg**

einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

## **6.2 Einbeziehung einer Planstraße in Köln-Porz/Langel 1976/2019**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die Planstraße, die als Stichstraße von der Straße Langel Berg abgeht, etwa 52 Meter in südliche Richtung verläuft und dann in einem Wendehammer endet, in

### **Langel Berg**

einzubeziehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

## **7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **7.1 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme "Umbau von zwei öffentlichen Platzflächen zu multifunktionalen Freiräumen mit Retentionsfunktion (Eiler Schützenplatz und Platz an der Leidenhausener Straße)" in Köln-Porz-Eil aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil) in Kooperation mit den Stadtentwässerungsbetrieben - aus der letzten Sitzung nach Vortrag der Verwaltung geschoben 4262/2018**

### **Beschluss:**

Der Rat

1. stimmt der Umgestaltung der Eiler Plätze einschließlich einer Stellplatzanlage zu und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung (Anlage 6) – vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln und Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) – die Ausführungsplanung vorzunehmen und die Maßnahmen baulich umzusetzen. Die Gesamtkosten betragen 1.630.130 Euro brutto, hiervon 410.665 Euro für die Planung und Ausführung der Platzgestaltung an der Leidenhausener Straße und 1.219.465 Euro für die Umgestaltung des Eiler Schützenplatzes. Von den Gesamtkosten sind 1.547.293 zu 85% Euro förderfähig. Der Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme beträgt für die Stadt Köln insgesamt 314.931 Euro.
2. spricht sich im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Eiler Schützenplatz für die Installation von neuen Spielelementen aus.
3. beauftragt die Verwaltung, die Planungen für den Pfarrer-Oermann-Platz bis auf weiteres einzustellen.
4. Der Finanzausschuss beschließt unter gleichem Vorbehalt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung.

5. *Sollte aufgrund der Drehung des Festzeltes ein neues Lärmschutzgutachten notwendig sein, hat die Finanzierung dieses Gutachtens durch die Stadt Köln als Verursacherin aufgrund der erfolgten Planungen und nicht etwa durch den Schützenverein als Veranstalterin des Schützenfestes zu erfolgen*

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig mit Änderung empfohlen.**

**7.2 ISEK Porz-Mitte - Glashütte  
Integriertes Stadtentwicklungskonzept für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Porz-Mitte - aus der letzten Sitzung mit Nachfrage geschoben  
1456/2019**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung grundsätzlich – vorbehaltlich der Anerkennung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte durch das Land - mit der Gesamtplanung durch ein externes Landschaftsarchitekturbüro (571.000 €) der Maßnahme Grünfläche an der Glashüttenstraße.
2. Der Finanzausschuss beschließt unter gleichem Vorbehalt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 166.000 € für die Beauftragung eines externen Landschaftsarchitekturbüros bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig ungeändert empfohlen.**

**7.3 Parkgebührenordnung 2019 - Sammelumdruck  
0445/2018**

**Beschluss:**

- ~~1. Der Rat beschließt die Anpassung der Parkgebühren gemäß der beigefügten Anlage 1a.~~
- ~~2. Elektrofahrzeuge werden während des Ladevorgangs für eine Stunde von den Parkgebühren befreit.~~
- ~~3. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung der 2.580 Parkscheinautomaten (Parkgebührenanpassung und Umrüstung von etwa 200 Parkscheinautomaten mit spezieller Anforderungstaste) mit Gesamtkosten in Höhe von 359.600 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.~~

~~Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern alle Bezirksvertretungen sowie der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales der Vorlage uneingeschränkt zustimmen.~~

**Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:**

~~Es fließen Investitionen in Höhe der zusätzlichen Einnahmen in den Ausbau des ÖPNV. Dies ist bei der Haushaltsplanberatung zu berücksichtigen.~~

**Ergänzungsantrag der Fraktion die Grünen:**

~~Sämtliche Einnahmen der Parkgebühren sollen in den ÖPNV fließen.~~

**Abstimmungsergebnis:**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

**Bei Enthaltung von Frau Wilden gegen die Stimmen von SPD und Herrn Eberle (Linke) mehrheitlich abgelehnt.**

**Änderungsantrag der Fraktion die Grünen:**

**Gegen die Stimmen der Fraktion die Grünen mehrheitlich abgelehnt.**

**Ungeänderte Vorlage:**

**Gegen die Stimmen der Fraktion die Grüne mehrheitlich abgelehnt.**

**7.3.1 Änderungsantrag der Fraktion die Linke im Rat : "Parkgebührenordnung 2019"  
AN/0997/2019**

~~Im Beschlusstext wird der Punkt 2 wie folgt ersetzt:~~

~~2. Auch für Elektroautos werden Parkgebühren erhoben.~~

~~Das dadurch zusätzlich eingenommene Geld wird zweckgebunden für die zusätzliche Subvention des Köln-Pass-Tickets eingesetzt.~~

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und Herrn Eberle (Linke) abgelehnt.**

**7.4 Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün  
0639/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung des Konzeptes nach Sicherung der haushaltsneutralen Finanzierung.

**Beschluss aus dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und von Frau Bastian (FDP):**

*Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln und die Verwaltung die geplante Bewegungs-Station im Stadtbezirk 7 auf Gut Leidenhausen in Höhe von 150.000 EUR zu finanzieren und umzusetzen, ebenso die Poller Wiesen in das Gesamtkonzept mit auf zu nehmen.*

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig in geänderter Form empfohlen.**

**7.5 271. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1303/2019**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 271. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion mehrheitlich beschlossen.**

**7.6 TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket: Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer – Erweiterung und Aktualisierung - Sammelumdruck 1503/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung im April 2017 (Beschlussvorlage 0864/2017 – Beschlusspunkt Nr. 1) sowie ergänzend im Juli 2018 (Beschlussvorlage 0990/2018) beauftragt, ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchzuführen, mit dem Ziel ausgewählte Schulbaumaßnahmen durch Totalunternehmer planen und errichten oder durch Generalunternehmer errichten zu lassen (TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket). Um die damit beabsichtigte beschleunigte Schaffung neuer und Sicherung bestehender Schulplätze sicherzustellen, beschließt der Rat in Erweiterung und Aktualisierung dieses Auftrags das Folgende:

1. Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis, wonach das TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket insgesamt 22 Maßnahmen umfasst (16 Schulbaumaßnahmen, zuzüglich 6 notwendiger baulicher Begleit- und Folgemaßnahmen, vergleiche Anlage 1).

Standort I: Alte Wallgasse (Königin-Luise-Gymnasium)

Maßnahme 1: Generalinstandsetzung Schulgebäude ohne Pädagogisches Zentrum | Turnhalle

Maßnahme 2: Interim als Ersatz für Interim auf Grundstück Palmstraße

Maßnahme 3: Erweiterungsbau um einen Zug Sekundarstufe 1 und einen Zug Sekundarstufe 2 auf dem Grundstück Palmstraße 1 (bauliche G9-Erweiterung nicht möglich)

Standort II: Frankstraße (igis Integrierte Gesamtschule Innenstadt)

Maßnahme 4: Erweiterungsbau für unter anderem Aula / Mensa und Verwaltung

Maßnahme 5: Sanierung Bestand – Brandschutz, Technische Gebäude Ausrüstung und Datentechnik

Maßnahme 6: Neubau Turnhalle

Standort III: Severinswall (Gesamtschule Severinswall)

Maßnahme 7: Abriss und Neubau aufgrund erheblichen Sanierungsbedarfs

Maßnahme 8: Interim Sekundarstufe 2 im ehemaligen Rautenstrauch-Joest-Museum am Ubierring

Standort IV: Sürther Feld (Ernst-Moritz-Arndt-Schule)

Maßnahme 9: Neubau einer 5-zügigen Grundschule im Sürther Feld als Ersatz für die 3-zügige Evangelische Grundschule Mainstraße

Standort V: Leybergstraße (Hildegard-von-Bingen-Gymnasium)

Maßnahme 10: Erweiterungsbau mit Dreifachturnhalle für den Ganzttag und als Ersatz zur Zügigkeitserhöhung von 3 auf 4 Züge Sekundarstufe 1 und von 5 auf 6 Züge Sekundarschule 2 aufgestellten Modulbauten

Maßnahme 11: Umnutzung Bestandturnhalle zur Mensa und Ganztagsbereich

Standort VI: Zusestraße (Gymnasium Zusestraße)

Maßnahme 12: Neubau 3/5 Züge mit 3-fach Turnhalle

Standort VII: Neue Sandkaul (Gymnasium Neue Sandkaul)

Maßnahme 13: Erweiterungsbau städtisches Gymnasium Neue Sandkaul (als Ersatz für Interim Gymnasium Zusestraße)

Standort VIII: Escher Straße (Dreikönigs-Gymnasium)

Maßnahme 14: Generalinstandsetzung Hauptgebäude, inklusive Modernisierung unter neuen pädagogischen Gesichtspunkten

Erweiterungsbau für den Ganzttag, G9-Erweiterung

Maßnahme 15: Interim Komplettauslagerung in BürgerPark Nord; Landschaftsschutzgebiet

Standort IX: Kretzer Straße (Gemeinschaftsgrundschule Kretzer Straße)

Maßnahme 16: Generalinstandsetzung Turnhalle

Maßnahme 17: Erweiterungsbau zur Zügigkeitserweiterung von 2 auf 3 Züge

Standort X: Niehler Kirchweg (Barbara-von-Sell-Berufskolleg und Edith-Stein-Realschule)

Maßnahme 18: Neubau als Ersatz für das marode Gebäude und Fertigbaueinheiten Berufskolleg (BK) und Realschule (RS), Neubau 3-fach Sporthalle

Maßnahme 19: Generalinstandsetzung Realschule

Maßnahme 20: Interim Komplettauslagerung RS und Teilauslagerung BK in Toni-Steingäß-Park

Standort XI: Siegburger Straße (Gemeinschaftsgrundschule) | Auf dem Sandberg (Förderschule)

Maßnahme 21 Siegburger Straße: Neubau Grundschule mit 1-fach Turnhalle 2-zügig auf dem Grundstück Siegburger Straße (Auf dem Sandberg)

Maßnahme 22 Auf dem Sandberg: Neubau Erweiterungsbau Förderschule inklusive Außenanlagen auf dem Grundstück Auf dem Sandberg (Logistisch untrennbar von der Maßnahme Siegburger Straße)

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieses TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung. Eine erneute Gremienvorlage ist soweit und solange der aktualisierte obere Kostenorientierungswert um nicht mehr als 10% überschritten wird, nicht erforderlich. Die aufgrund öffentlich-rechtlicher Bestimmungen (zum Beispiel im Bereich des Naturschutzrechts, et cetera) erforderliche Gremienbeteiligung bleibt von diesem Beschluss unberührt.
3. Der Rat beschließt, dass die Interimsmaßnahmen mit den Nummern 15 und 20 auf den in der Begründung genannten Grundstücken umgesetzt werden.
4. Das mit Beschluss vom 4. April 2017 mit Beschlussvorlage 0864/2017 festgelegte Verfahren für das TU-/GU-Schulbaumaßnahmenpaket wird dahingehend geändert, dass die Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigungsplanung in den politischen Gremien entfällt.
5. Der Rat erkennt den aktualisierten Kostenorientierungswert für die Realisierung der 22 Maßnahmen des Gesamtpakets in Höhe von 480 Millionen Euro bis 520 Millionen Euro an.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Flächenverrechnungspreises.

6. Die Verwaltung wird dem Rat der Stadt Köln im ersten Quartal 2020 nach voraussichtlichem Abschluss der europaweiten Ausschreibungsverfahren zu 13 der 22 Schulbaumaßnahmen über den Stand der Ausschreibungen berichten. Sofern sich die Summen der erteilten Aufträge um mehr als 10 % des oberen Kostenorientierungswertes (52 Millionen Euro) erhöhen, erfolgt eine unverzügliche Berichterstattung an den Rat der Stadt Köln mit Vorberatung im Finanz- und in den Fachausschüssen sowie den zuständigen Bezirksvertretungen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Nach Verwaltungsvortrag ungeändert einstimmig empfohlen.**

**7.7 Baubeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, nördlicher Platz - Sammelumdruck 1773/2019**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung - vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln – die Ausführungsplanung vorzunehmen und die Maßnahmen baulich umzusetzen.



am 04.07.2019

Das Großspielfeld wird in **Naturrasen/Sportrasen** hergestellt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 2.440.000 € brutto (inkl. bereits bereitgestellter Planungskosten in Höhe von 230.000 €). Bei einem Fördersatz von 70 % würden 1.708.000 € Fördermittel bewilligt. Der Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme beträgt für die Stadt Köln voraussichtlich insgesamt 732.000 €.

Der Finanzausschuss beschließt unter gleichem Vorbehalt die Freigabe der benötigten investiven Auszahlungsermächtigungen. Diese stehen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/21 für das Haushaltsjahr 2020/21 im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung, Finanzstelle 1502-0902-7-1004 – „Starke Veedel – Generalsanierung Humboldtstraße“ zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**8.1 Gemeinsamer Antrag Fraktionen CDU, SPD, Grüne und von Frau Bastian: ÖPNV Porz  
AN/0922/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung und die KVB, kurzfristig eine Schnellbuslinie zwischen Porz und Deutz ein zu richten. Ziel könnte hierbei der Deutzer Bahnhof sein. Die Planung ist der Bezirksvertretung Porz und dem Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

In einem zweiten Schritt soll auf der Linie 7 so bald wie möglich eine Taktverdichtung zwischen der Endhaltestelle Zündorf und der Haltestelle Deutzer Freiheit erfolgen. Ziel ist es, auf diesem Streckenabschnitt einen 5 Minuten-Takt einzuführen. Den zuständigen Gremien sind die hierfür erforderlichen Beschlussvorlagen zur Entscheidung vorzulegen.

*Die morgendlichen Verstärkerbahnen der Linie 7 sollen in Zukunft ab der Haltestelle Zündorf verkehren. Mögliche Anpassungen der Signaltechnik sind zu veranlassen.*

**Abstimmungsergebnis:**

**Bei Enthaltung von Frau Wilden einstimmig in ergänzter Form beschlossen.**

**8.2 Antrag der SPD-Fraktion: Gegenläufiger Radverkehr  
AN/0919/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, in Porz-Mitte sowohl die Benauerstraße als auch Am Rheinbrauhaus kurzfristig für gegenläufigen Radverkehr zu öffnen. Bei Bedarf ist die Lichtsignalanlage anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gegen die Stimme von Frau Wilden mehrheitlich beschlossen.**

**8.3      Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und von Frau Bastian (FDP): Radschutzstreifen  
AN/0916/2019**

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat die Verwaltung zu beauftragen einen Radschutzstreifen von der Bernauer Str. bis nach Zündorf Schmittgasse zu erstellen. Dazu soll der vorhandene Radweg beginnend Poststr. → Zündorf in einen Radschutzstreifen auf die Ebene Autofahrbahn gelegt werden. Im Bereich der Häuser Hauptstr. 285 bis zur Kreuzung Rosenhügel an der Groov soll die Umgestaltung so vorgenommen werden, dass Parken auf dem Gehweg möglich und erlaubt wird. Der Fahrbahnquerschnitt ist eventuell entsprechend geringfügig einzuengen.

Der Möglichkeiten zur Umsetzung des Beschlusses sind im runden Tisch Radverkehr Porz zu diskutieren unter Einbeziehung der Teilstrecken Unterführung<->Bernauer Str. und Planungsentwürfe der BV Porz vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Als gemeinsamen Antrag gegen die Stimme von Frau Wilden mehrheitlich beschlossen.**

**8.4      Antrag der CDU-Fraktion: Endhaltestelle Zündorf  
AN/0911/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung schnellstmöglich entlang des Fußweges zwischen Wahner Str. und Westfeldgasse (parallel des Gartenweges) an der Endhaltestelle in Zündorf (Westseite), einen Pflegegang mit Müllbeseitigung sowie deutlichem Rückschnitt der Gehölze, durchzuführen. Dies soll regelmäßig wiederholt werden.

Zudem ist in diesem Bereich mindestens ein Papierkorb einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**8.5      Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und von Frau Bastian: Feststellungsklage  
AN/0920/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt den Bezirksbürgermeister, im Namen der Bezirksvertretung Porz Feststellungsklage beim Verwaltungsgericht einzureichen. *Im Vorfeld beauftragt die Bezirksvertretung Porz den Bezirksbürgermeister mit den acht anderen Bezirksvertretungen nach Möglichkeit ein Einvernehmen über eine gemeinsame Klage aller Bezirksvertretungen herzustellen bis spätestens 30.10.2019. Sollte keine Einigkeit hergestellt werden, wird die Bezirksvertretung Porz die Feststellungsklage alleine erheben.* Ziel ist die gerichtliche Überprüfung, ob im Zusammenhang mit der Zentralisierung des städtischen Ordnungsdienstes die Rechte Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretung seitens der Verwaltung missachtet wurden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig in geänderter Form beschlossen.**

**8.6 NEUFASSUNG: Antrag der Fraktion die Grünen: Sicherung der Radquerung Hasenkaul Poststraße  
AN/0913/2019**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung die Kreuzung Hasenkaul, Poststraße für Radfahrer verstärkt zu sichern. Hierzu soll geprüft werden, und wenn möglich die Geschwindigkeit in diesem Bereich auf 30 km/h zu begrenzen und evtl. die Vorfahrtsregelung Rechts vor Links einzuführen. Zudem sollen Schilder Nr. 138 Radfahrer kreuzt aufgestellt werden.

Der Sichtbereich ist ständig von behinderndem Grünbewuchs frei zu halten.

Die Möglichkeiten dieser Schulwegsicherung sind im Runden Tisch Radverkehr Porz zu besprechen und die Lösung der BV vorgelegt werden.

*Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Fahrbahnmarkierung, die die Vorfahrtsstraße Poststraße beschreibt, in dem Kreuzungsbereich Poststraße/ Hasenkaul nach „gemalert“/ markiert werden kann (nach der Prüfung der Vorfahrtsregelung).*

**Abstimmungsergebnis:**

**In geänderter Form gegen die Stimme von Frau Wilden mehrheitlich beschlossen.**

**8.7 Antrag der CDU-Fraktion: WC Anlage Endhaltestelle Zündorf  
AN/0912/2019**

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat die KVB mit der kurzfristigen Wiederöffnung der WC Anlage an der Endhaltestelle in Zündorf zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion: Fahrradschutzstreifen  
AN/0921/2019**

In den runden Tisch Radverkehr zur Beratung verwiesen.

**8.8.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Grüne und von Frau Bastian (FDP) zu TOP 8.8 - Fahrradschutzstreifen Kölner Straße  
AN/1010/2019**

In den runden Tisch Radverkehr zur Beratung verwiesen.

**8.9 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstand zu "durchgängigen Grünphase" für Fußgänger  
AN/0915/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zu dem

Beschluss vom 13.12.2011 „Wiederherstellung der „durchgängigen Grünphase“ für

Fußgänger und bauliche Veränderung der Verkehrsinsel/ Überquerungshilfe der LSA Heidestraße Auf-/Abfahrten BAB 59 in Porz-Wahnheide“ der Bezirksvertretung Porz mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**8.10 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstand zum Beschluss vom 11.06.2013  
Sperrung Linder Mauspfad für LKW  
AN/0917/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zu dem Beschluss vom 11.06.2013 „...Sperrung des Linder Mauspfad im Abschnitt zwischen Flughafenstraße und der Ernst-Mach-Straße für den LKW- Schwerlastverkehr (>7,5 Tonnen) sowie die (entsprechende) Beschilderung auf der BAB 59 und im Camp Spich mit den zuständigen Behörden (zu veranlassen)“ der Bezirksvertretung Porz mitzuteilen.

*Weiterhin bittet die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung, den Sachstand zum LKW-Führungskonzept dar zu stellen*

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig in geänderter Form beschlossen.**

**8.11 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstand Alt-Deponie Linder Mauspfad  
AN/0918/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zu der ausstehenden Maßnahme „Stilllegung der Altdeponie ‚Linder Mauspfad‘“ der Bezirksvertretung Porz mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**8.12 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Absperrpfosten  
AN/0923/2019**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz einen Sachstandsbericht zu den aufzustellenden Absperrpfosten Friedrich-Ebert-Ufer (Top 6.9. aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 26.09.2017) zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**8.13 Aus der letzten Sitzung geschoben: Antrag der CDU-Fraktion: Regelmäßige Kontrolle der Einstellung von den Kameras und Anbringen von Hinweisschilder auf Videoüberwachung für Passanten in den betroffenen Bereichen (Adolf-Kolping-Straße und Frankfurter Straße)  
AN/0754/2019**

I. Regelmäßige Kontrolle der Einstellung von den Kameras und Anbringen von Hinweisschilder auf Videoüberwachung für Passanten in den betroffenen Bereichen (Adolf-Kolping-Straße und Frankfurter Straße)

Zugehörig zu VN 1595/2018 Beantwortung einer Anfrage vom 15.05.2018 "Kameras an dem "Hotel zur Post"; ist das "Hotel zur Post" ein Hotel?"

II. Aufnahme im Ratsinformationssystem der Stadt Köln:

Mitteilung der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen Aktenzeichen:40.7-01289/19; Betreff: Aufsicht nach § 55 DSGVO;

hier Videoüberwachung;

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**9.1.1 Nutzung Verwaltungsgebäude Friedrich-Naumann-Straße  
Beantwortung AN/0608/2019  
1628/2019**

**9.1.2 Ausbau der Frankfurter Straße  
hier: Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 16.05.2019, TOP 9.2.2  
2243/2019**

**9.1.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Ausbau Frankfurter Straße  
AN/0676/2019**

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Bauspielplatz Senkelsgraben  
AN/0999/2019**

- 9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Aufstellung von Abfalleimern auf privaten Wegen  
AN/1000/2019**
  
- 10 Mitteilungen**
  
- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
  
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung**
  
- 10.2.1 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2019 - Bürgerzentrum Engelshof  
2001/2019**
  
- 10.2.2 Planfeststellungsbeschluss für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main -  
Planfeststellungsabschnitt 13 (Köln-Vingst)  
1994/2019**
  
- 10.2.3 KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehren-  
amtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzuge-  
wanderten – Sachstandsbericht 2019  
2047/2019**
  
- 10.2.4 Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 75409/02 1. Teilaufhebung  
Arbeitstitel: Neue Eiler Straße in Köln-Porz-Eil, 1. Teilaufhebung  
1884/2019**
  
- 10.2.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) Nr. 70439/07;  
Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln - Poll / Aufhebung  
1407/2019**
  
- 10.2.6 Erneute Offenlage nach § 4a Absatz 3 in Verbindung mit § 3 Absatz 2  
Baugesetzbuch (BauGB)  
Bebauungsplan-Entwurf 75405/03  
Arbeitstitel: Carlebachstraße in Köln-Porz-Eil  
2070/2019**
  
- 10.2.7 Budget für Mängelbeseitigungen, Reparaturen Sportanlagen  
2119/2019**
  
- 10.2.8 Beantwortung der StEB: Sachstand zum Klärwerk Wahn, Antrag aus der  
Sitzung 16.05.2019. TOP 8.12  
2310/2019**

**10.2.9 Sachstandsmitteilung der Verwaltung: Beleuchtung um das Rathaus  
Porz  
2293/2019**

**10.2.10 Spritzenautomat an der Glashütte  
2371/2019**

**10.2.11 Parken mit Parkscheibe in Gregel und Urbach; hier: Beschluss der BV  
Porz vom 13.06.2019, TOP 8.12  
2294/2019**

**Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Anfragen, Antworten und Mitteilungen der  
Verwaltung zur Kenntnis.**